

**Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst  
Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung**

Thurgauerstrasse 39

8050 Zürich

Telefon 044 578 60 80

Fax 044 578 60 81

E-Mail: [karin.banholzer@kjpdzh.ch](mailto:karin.banholzer@kjpdzh.ch)

[www.kjpdzh.ch](http://www.kjpdzh.ch)

Universitätsklinik  
Kinder- und Jugendpsychiatrischer  
Dienst des Kantons Zürich

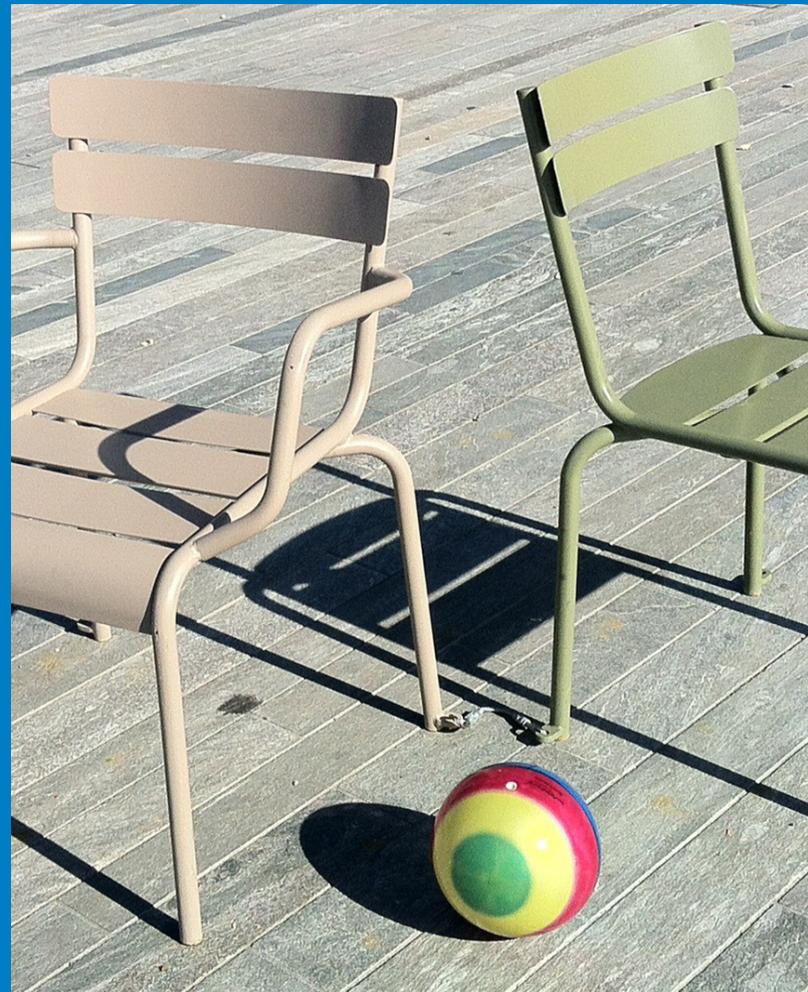
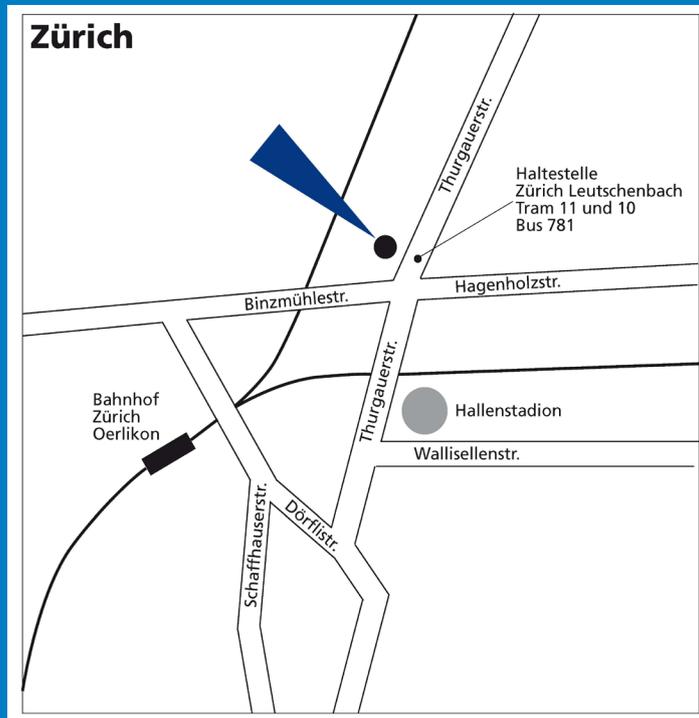


KJPD

**Leitung Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung**  
Dipl.-Psych. Karin Banholzer

Terminvereinbarungen nach Absprache

# Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung



## Unser Angebot

Die Fachstelle zivilrechtliche Gutachten und Beratung als Teil der ambulanten Angebote des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) des Kantons Zürich bietet spezifische Interventionen für Familien in Trennung und Scheidung an. Im Auftrag von Gerichten und Behörden erstellen die Mitarbeiter der Fachstelle zudem zivilrechtliche Gutachten.

## Arbeitsschwerpunkte

- Gutachterliche Tätigkeit im Auftrag von Gerichten und Behörden bei Trennung/Scheidung, Kindeswohlgefährdungen, Fragen zu Kindes-Platzierungen oder Namensänderungen
- Teilnahme an Kindesanhörungen bei Gericht
- Beratungen und Mediationen im Auftrag der Eltern selbst, der KESB oder von Gerichten
- therapeutische Hilfen für Eltern und Kinder
- Beratung für Behörden und Fachpersonen
- Vorträge und Weiterbildungen

## Ziele der gutachterlichen Tätigkeit

Bei Sorgerechts-, Obhuts-, Betreuungszuteilungen:

- Lösungsorientierte Begutachtung
- Ausloten von Lösungsoptionen
- Förderung einvernehmlicher Lösungen im Sinne der Kinder

Bei Kindeswohlgefährdung:

- Beantwortung der Fragen nach Vorliegen und Ursachen einer akuten oder chronischen Kindeswohlgefährdung
- Aufzeigen von möglichen Interventionsoptionen

## Beratung bei Trennung und Scheidung

Wenn Eltern sich trennen, stellen sich für alle betroffenen Familienmitglieder neue Herausforderungen. Vielen Eltern gelingt es gemeinsam mit ihren Kindern, diese Veränderungen erfolgreich zu bewältigen. Ein anderer Teil von Eltern verliert die Bedürfnisse ihrer Kinder kurzzeitig oder langfristig aus dem Blick, Konflikte zwischen den Erwachsenen eskalieren, werden in den Mittelpunkt gerückt und scheinen unauflösbar. Dies stellt ein Entwicklungsrisiko für Kinder und Jugendliche dar.

## Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

- Eltern, die sich weiterhin verantwortlich fühlen und verantwortlich handeln sowie ihre Bedürfnisse wahrnehmen und auf sie eingehen
- Verlässliche Regelungen der Betreuungszeiten, Übergänge, Ferien etc.
- Schutz und Erhalt der Eltern-Kind-Beziehungen und Bindungspersonen («gelebte» Beziehungszeiten, quantitativ u. qualitativ)
- Unterstützung bei der Anpassung an die neuen Verhältnisse bei gleichzeitig sich verändernden kindlichen Entwicklungsbedürfnissen
- Konfliktdeeskalation und Bindungstoleranz

## Ziele des Beratungsangebots

- Frühzeitiges Beratungsangebot für hochstrittige Eltern
- Vorbeugen einer Chronifizierung des Konflikts sowie Verminderung der Entwicklungsrisiken für betroffene Kinder
- elterliche Konfliktdeeskalation